

Cayennepfeffer – *Capsici fructus*

***Capsicum annum* L. var. *minimum* (Miller) Heiser und kleinfruchtige Varietäten von *Capsicum frutescens* L.⁴, Solanaceae, Ph. Eur.**

4



Makroskopische Merkmale

Reife Früchte; Frucht 1 bis 7 cm lang, im Ø bis 1 cm; Spitze länglich kegelförmig, stumpf, häufig vom Kelch befreit; Kelch fünfzählig; Fruchts蒂el gerade; äußere Fruchtwand gelb bis rotbraun glänzend, kahl, derb ledrig, schrumpelig-gefurcht; innere Fruchtwand matt mit zahlreichen in Längsrichtung gestreckten Blasen; Samen 10 bis 20, nierenförmig, gelblich, grubig, 3 bis 4 mm lang und 1 mm dick, frei oder an der zentralen Plazenta oder den Scheidewänden haftend; Geruch: schwach würzig; Geschmack: scharf, stark brennend.

Inhaltsstoffe

Mindestens 0,4 % Capsaicinoide, berechnet als Capsaicin (nach Ph. Eur.).

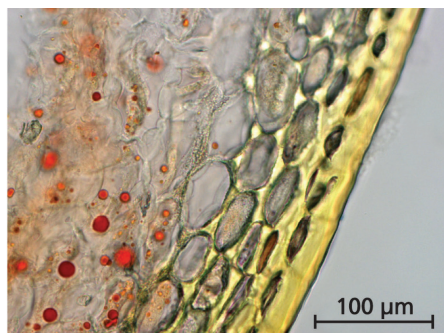
Anwendung

Zur Schmerzlinderung bei Muskelverspannung im unteren Rücken (*well-established use* nach HMPC-Monographie); Gewürz.

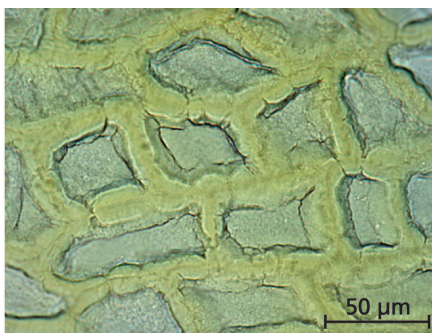
Mikroskopische Merkmale

- A Querschnitt der äußeren Fruchtwand; Exokarp mit sehr dicker, gelber Cuticula; Zellwände stark verdickt; Mesokarp dünnwandig mit roten Öltröpfchen.
- B Exokarp (Aufsicht); meist viereckige Zellen mit getüpfelten, derben Wänden; in Reihen.
- C Querschnitt der inneren Fruchtwand mit großen Hohlräumen („Großzellen“); Endokarp unterhalb der Großzellen (Pfeil), aus verdickten Zellen bestehend (Aufsicht siehe E).
- D Dünnwandiges Mesokarp mit roten Öltröpfchen, gelegentlich kleine keilförmige Calciumoxalatkristalle (vereinzelt Leitbündel).
- E Endokarp (Aufsicht) mit lang gestreckten Inselgruppen aus unregelmäßig verdickten Steinzellen („Rosenkranzzellen“) unterhalb der Großzellen.
- F Samen (quer) mit dünner Cuticula; Steinzellen der Testa u-förmig verdickt, deutlich geschichtet; Zellen darunter kollabiert (im Präparat zerissen); Endosperm dickwandig.
- G Testa mit grünlich gelben Steinzellen (Aufsicht), diese mit unregelmäßig gewellten und verdickten Zellwänden („Gekrösezellen“).
- H Innere Epidermis der Kelchblätter mit vielen Drüsenhaaren, diese mit einreihigem Stiel und vielzelligem Köpfchen (äußere Epidermis der Kelchblätter mit anisocytischen Spaltöffnungen).

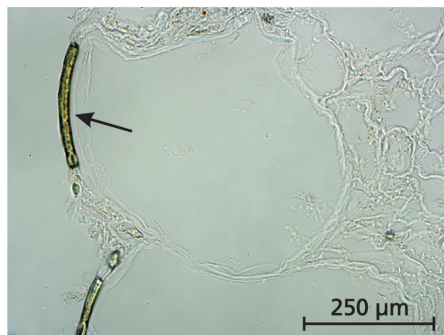
⁴ *Capsicum annum* L. mit zahlreichen Kulturvarietäten.



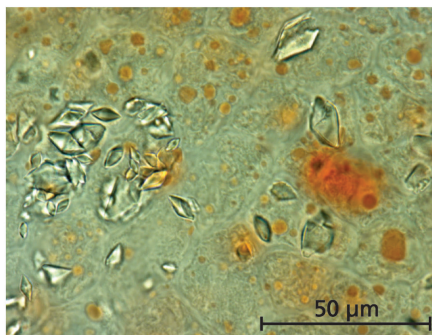
A



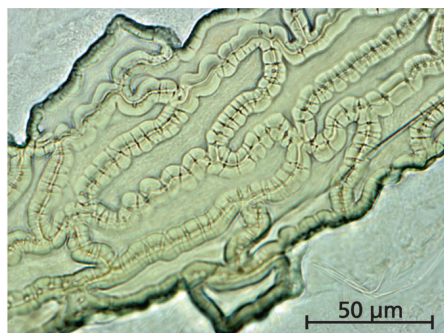
B



C



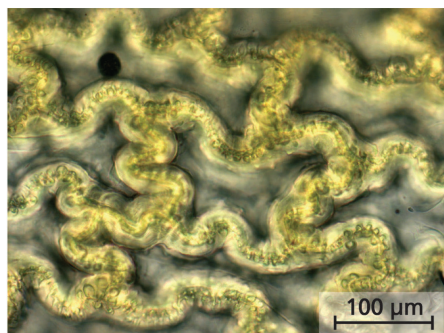
D



E



F



G



H

Mikroskopischer Farbatlas pflanzlicher Drogen

Rahfeld, B.

2017, XIII, 415 S. 542 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-662-52706-1